**Wissen**

**Aktiv (A) oder Passiv (P)?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| A | P |  | Welches Tempus? |
|  |  | Das wird ganz auf deinen Einsatz ankommen. | Futur I |
|  |  | Die Packliste wird dir zugemailt. | Vorgangspassiv, Präsens |
|  |  | Wir sind gut eingearbeitet. | Zustandspassiv, Präsens |
|  |  | Die Arbeit ist geschrieben und benotet. | Zustandspassiv, Präsens |
|  |  | Der kleine Tom wird nächste Woche 12 | Futur I |

Welche Aussagen sind richtig? Streiche Falsches aus.

1. Im Aktiv / ~~Passiv~~ ist es wichtig, wer handelt bzw. etwas tut.
2. Im ~~Aktiv~~ / Passiv wird betont, was geschieht.
3. Im ~~Aktivsatz~~ / Passivsatz kann der Handlungsträger ergänzt werden aber auch völlig weggelassen werden (z.B. weil er unbekannt oder unwichtig ist).
4. Bei transitiven[[1]](#footnote-1) / ~~intransitiven~~~~1~~ Verben kann ein persönliches Passiv gebildet werden. ***Intransitive*** *Verben können nur ein sogenanntes* ***unpersönliches Passiv*** *mit „es“ bilden: Es wird geschlafen.*

*Manche Verben können gar kein Passiv bilden, weil der Vorgang auf keiner persönlichen Tätigkeit oder Entscheidung beruht: z.B. wachsen, regnen, blühen*

🛈 Bei der Umwandlung eines Aktivsatzes in einen Passivsatz wird das Akkusativobjekt des Aktivsatzes zum Subjekt des Passivsatzes. Dies gilt nur für transitive Verben.  
 Die Mutter wiegte das Kind.  
 Das Kind wurde (von der Mutter) gewiegt.

🛈 Das Passiv kann unterschieden werden in **Vorgangspassiv** und **Zustandspassiv:  
*Die Schule wird geschlossen. – Die Schule ist geschlossen.***  
Das werden-Passiv drückt einen Vorgang aus, das sein-Passiv das Ergebnis des Vorgangs.

🛈 Neben dem werden-Passiv und sein-Passiv gibt es noch andere passivartige Formen. Sie werden gebraucht, um einen Text abwechslungsreicher zu machen:  
- Umschreibungen mit man (*Man braucht viele Tablets für die Schüler.)*- *sein* + Infinitiv mit *zu* (Auch im Unterricht *ist* eine gute Ausstattung *zu begrüßen*.)  
- *sich lassen* + Infinitiv (Die Bearbeitung der Aufgaben *lässt sich* leichter mit Tablets *bewerkstelligen*)

**Übung**

**Aktiv (A) oder Passiv / passivartige Formen (P)?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| A | P |  | Wenn Passiv, Vorgangspassiv oder Zustandspassiv? Oder eine der anderen passivartigen Formen? |
|  |  | Mutter hängt nachts die Hemden auf einen Bügel. |  |
|  |  | Das Hemd ist auf einen Bügel aufgehängt. | Zustandspassiv |
|  |  | Hemden lassen sich nachts gut auf einen Bügel hängen. | *sich lassen* + Infinitiv |
|  |  | Man hängt Hemden nachts auf einen Bügel. |  |
|  |  | Hemden werden nachts auf einen Bügel gehängt. | Vorgangspassiv |
|  |  | Der Vater möchte seine Hemden nachts auf einen Bügel hängen. |  |
|  |  | Die Hemden sind aufgehängt. | Zustandspassiv |

**Passivsätze in den verschiedenen Tempora Wissen**

Aktiv Präsens: Ich backe den Kuchen.

Was passiert mit dem Kuchen (passiv)? 🡪 **DER KUCHEN…**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Vorgangspassiv (werden) | Zustandspassiv (sein) | Tempus |
| **… wird** gebacken**.** | **…ist** gebacken**.** | **Präsens** |
| … **wurde** gebacken. | … **war** gebacken. | Präteritum |
| … **ist** gebacken **worden**. | … **ist** gebacken **gewesen**. | Perfekt |
| … **war** gebacken **worden**. | … **war** gebacken **gewesen**. | Plusquamperfekt |
| … **wird** gebacken **werden**. | … **wird** gebacken **sein**. | Futur I |
| …**wird** gebacken **worden sein**. | … **wird** gebacken **gewesen sein**. | Futur II |

**Übung**

Bilde das **Vorgangspassiv** in allen Zeiten für: Beachte Fettdruck in Tabelle!

1. Ich beginne den Unterricht. – DER UNTERRICHT…
2. Er schreibt eine Arbeit. – DIE ARBEIT …

Bilde das **Zustandspassiv** in allen Zeiten für: Beachte Fettdruck in Tabelle!

1. Gott erschafft die Erde in drei Tagen. – DIE ERDE …
2. Die Fußballer beschädigten das Fenster. – DAS FENSTER…

**Übung**

**Aktiv oder Passiv?**

1. Fülle die Lücken mit den passenden Verbformen. Achte darauf, dass manche Verben im Aktiv und manche im Passiv stehen.
2. Schreibe ein Ende. Versuche den Stil beizubehalten.

**Elternpflichten in Zeiten von Corona**

Mit der Einschulung ihrer Kinder beginnt auch für die Eltern wieder die Schularbeit. Dies trifft in besonderem Maße auf die Corona-Zeit zu. Da werden nicht nur Hausaufgaben kontrolliert, nein, auch Lernpläne werden erstellt, Material wird ausgedruckt, Lösungen werden überprüft und natürlich wird geduldig der Lernstoff erklärt. Neben Geduld wird didaktisches Wissen verlangt und in Zeiten des Fernlernunterrichts auch technisches und digitales Wissen. Dies alles sind die Voraussetzung für den Lernerfolg der Kinder. An diesen werden sie dann auch gemessen und eingeteilt: in „gute Eltern“ und „schlechte Eltern“. Die „Guten“ setzen sich stundenlang jeden Tag brav mit ihren Kindern zu Hause an den Schreibtisch und Arbeitsblatt für Arbeitsblatt wird ausgefüllt. Erfolg in der Schule hängt in diesen schwierigen Zeiten nicht zuletzt von der Qualität der außerschulischen Stoffvermittlung und des Übens zu Hause ab.

Ein anderer Faktor ist die digitale Ausrüstung, die das Fernlernen erst ermöglicht. Wer hat schon mehrere Tablets und Computer für die Sprößlinge zur Verfügung, zumal auch das Homeoffice ohne digitale Endgeräte nicht auskommt? Die Lernmittelfreiheit wurde scheinbar durch die Hintertür abgeschafft. Somit wächst der Unmut über die Beschulung unter Pandemiebedingungen.

Wir können nur hoffen, dass…

1. Verben, die ein Akkusativobjekt haben können, bezeichnet man als **transitive** Verben (z.B. schreiben – Ich schreibe einen Brief). Verben, die kein Akkusativobjekt haben können (z.B. schlafen) heißen **intransitiv**. Manche Verben haben sowohl eine transitive als auch eine intransitive Form: wiegen. *Sie wiegte das Kind. Das Kind wog viel.* Hier besteht oft ein Bedeutungsunterschied. **Transitive Verben werden schwach konjugiert** (wiegen – wiegte – gewiegt) **und intransitive Verben stark** (wiegen – wog – gewogen). [↑](#footnote-ref-1)